

Craft-Ing GmbH, Nürnberg

Geschäftsführender Gesellschafter Daniel Bassing

Brauereitechnik für Craft Beer, Gasthäuser und Hobby-Brauer plant Daniel Bassing mit seiner 2017 gegründeten Craft-Ing GmbH.

Craft Beer, also handwerklich gemachte Biere, sind im Trend: In den letzten zehn Jahren hat die Zahl der Brauereien hierzulande deutlich zugenommen, viele davon schießen vor allem in den Metropolen aus dem Boden und bieten dort in den Kiezen saisonal wechselnde Biere an. Aber: „Viele Craft-Beer-Brauer sind Quereinsteiger“, weiß Daniel Bassing. „Und die brauchen oft Unterstützung“. Hier kommt seine Craft-Ing GmbH aus dem Nürnberger Norden ins Spiel: Gemeinsam mit einem Mitarbeiter übernimmt der Ingenieur für Chemie- und Bioingenieurwesen, der vier Jahre als Doktorand an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg geforscht hat, die Planung für Kleinbrauereien und Start-ups. Dazu gehören Beratung, komplette Projektierung von Brauereien sowie Service. „Wir übernehmen praktisch die brautechnische Bauleitung für die gesamte Brauerei“, sagt Bassing. Das Unternehmen plant einzelne Anlagenkomponenten oder komplette Brauereien von der Malzmühle bis zur Abfüllanlage und unterstützt sie bei der Abstimmung der Geräte auf die bestehende Anlage. Zudem entwickelt Craft-Ing neue Maschinen oder Innovationen – von der Idee über die 3D-Modellierung bis zur Inbetriebnahme. „Wir kombinieren Handwerk mit Ingenieurtechnik“, so der Geschäftsführende Gesellschafter.

Seine Kunden stammen überwiegend aus Deutschland, Österreich und der Schweiz und sind meist Kleinstbrauereien mit einem Ausstoß von unter 5 000 Hektolitern. Aber auch für mittlere Brauereien bis 100 000 Hektolitern hat war Craft-Ing schon tätig. Der Wettbewerb in dem Markt ist überschaubar: „Wir sind das einzige unabhängige Ingenieurbüro in Deutschland im Bereich Craft Beer. Es gibt zwar ein paar Dienstleister, die aber alle Verträge mit den Lieferanten haben“, so Bassing. „Wir sind die einzigen, die frei anbieten und Anlagen von über 150 Lieferanten kombinieren können.“

Auf die Idee für sein Unternehmen kam der in Oberfranken aufgewachsene Bierfan durch einen Freund, der einen Einzelhandel für Craft Beer betreibt. „Seine Lieferanten haben ihn gefragt, ob er nicht jemanden weiß, der sie unterstützen kann“, erzählt der Gründer. Da er die Idee, ein Ingenieurbüro zu betreiben, nach eigenen Worten „schon immer sexy“ fand, gründete der heute 35-Jährige im September 2017 zunächst eine UG, die er bereits 2021 aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens zur GmbH umwandelte. Die Gründung erfolgte allein und mit Eigenkapital.

Etwa 30 Anfragen und Projekte bearbeitet Craft-Ing derzeit im Jahr. In der nahen Zukunft will der Ingenieur mit seinem Unternehmen gesund weiterwachsen und zwei bis drei weitere Mitarbeiter einstellen. Neben Brauereien will Bassing künftig auch andere Unternehmen aus der Getränke- und Lebensmittel-Branche betreuen und verfahrenstechnisch mit seinem Know-how unterstützen.

www.craft-ing.de